

Uneinheitliche Notenberechnung

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 14. Dezember 2019 17:38

[Zitat von Meike.](#)

Es wird dadurch nicht besser=objektiver

[Zitat von Meike.](#)

Damit ist die Vergleichbarkeit schon hin

...

[Zitat von Wollsocken80](#)

Guckst Du ... bei uns wird im ganzen Land super einheitlich gerechnet und trotzdem kommt nichts Vergleichbares raus.

[Zitat von Wollsocken80](#)

Noten ... Vergleichbarkeit ... Fehlanzeige.

Ist es jetzt schlauer oder richtiger geworden, weil Du es noch mal paraphrasiert hast? Oder ist das Motto heute "dagegen!" und falls ja, inwiefern ist das der Diskussion inhaltlich zuträglich?

[Zitat von Meike.](#)

Am besten so komplex, dass sie ihn nicht mehr verstehen.

Worin liegt genau die Komplexität, einen Quotienten mit 5 zu multiplizieren und die Zahl 1 hinzuzufügen? Moment ... vielleicht habe ich mich weiter oben doch vertan und die Rechenoperation ist für Anglisten zu hoch. Oder geht es doch darum auf möglichst polemische Art und Weise "dagegen" zu sein?

[Zitat von Meike.](#)

Dann kan man das Ankreuzen auch lassen.

Was spricht dagegen einen Bewertungsbogen als Hilfsmittel zu benutzen um dem Schüler im Gespräch nach dem Vortrag aufzuzeigen an welchen Stellen man abgezogen hat? Oder soll ich stattdessen jedes mal ein individuelles, schriftliches Gutachten verfassen um dem Schüler die Notengebung transparent zu machen? Hab ich dazu Lust bzw. hab ich vielleicht mit meiner Zeit was besseres anzufangen?

Zitat von alias

Wenn ich es jedoch arithmetisch logisch nachvollziehbar darstellen kann, erspare ich mir die Diskussionen.

So what?

Danke, das meine ich eben auch.

Edit: Natürlich habe ich vor allem deshalb nie Diskussionen, weil ich immer eine vollständige Positivkorrektur mache und vor der Prüfung absolut klar ist, was dran kommt. Dabei gebe ich nicht mal "Lernziele" ab. Die ganze Rechnerei zeigt dem Schüler "aha ... hier, da und dort gab es so und so viel Abzug, das führt zu dieser Note und im Schnitt kommt das dabei raus". Einfach. Nachvollziehbar.